

Schutzeinrichtung manipuliert

Werden Sicherheitsschalter manipuliert, schaltet die Maschine beim Öffnen einer Schutzeinrichtung nicht ab. Dann sind Gefahrstellen bei voller Produktionsgeschwindigkeit erreichbar – ein besonderes Risiko auch für erfahrene Mitarbeiter.

An einer Druckmaschine wurde das Feuchtwerk zum Lackieren verwendet. Der Maschinenführer wollte im Probelauf der Maschine den Lackauftrag durch das Feuchtwerk optimieren. Dabei geriet er mit der Hand zwischen zwei Walzen des Feuchtwerks und zog sich schwere Verletzungen an der rechten Hand zu. Ursprünglich war das Feuchtwerk mit dem Antrieb der Maschine durch eine verriegelte Schutzeinrichtung gesichert. Es stellte sich jedoch heraus, dass diese Verriegelung unwirksam gemacht wurde und so die Druckmaschine bei geöffnetem Schutzgitter mit Produktionsgeschwindigkeit lief.

Maßnahmen zur Unfallverhütung

- ggf. Schutzeinrichtung verändern (mit Hersteller)
- Mitarbeiter: Schutzeinrichtungen nicht manipulieren/ Mangel melden
- Vorgesetzte: Mitarbeiter unterweisen (mit Dokumentation, Betriebsanweisung erstellen)
- Schutzeinrichtungen prüfen (vorhanden/ordnungsgemäß)